

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 7.

Freiburg, den 25. April 1868.

XII. Jahrgang.

Anstellung von katholischen Militärgeistlichen betr.

Nro. 2874. Auf Veranlassung des Großherzoglichen Kriegs-Ministeriums werden zwei Stellen für katholische Militär-Geistliche, eine in Rastatt und eine in Karlsruhe, mit je einem jährlichen Gehalte von 700 fl. und einer jährlichen Dienstzulage von 125 fl. ausgeschrieben. Die Bewerber haben sich innerhalb 14 Tagen unter Vorlage der Zeugnisse bei Großherzoglichem Kriegsministerium zu melden.

Freiburg, den 8. April 1868.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Conferenzen pro 1868 betr.

Nro. 2783. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Themata:

1. Die Krankenprovision oder das hl. Sakrament der Krankenölung, die Spendung der letzten Wegzehrung und die seelsorgerliche Bedeutung des Krankenbesuches überhaupt.
2. Auf welche Weise kann der Seelsorger die Cultformen der Kirche als Mittel für religiöse Bildung und Gesinnung benützen mit besonderer Berücksichtigung der Tridentinischen Verordnung Sess. 22. c 5. 8. über die Erklärung der Geheimnisse der Messe an das christliche Volk.

Freiburg, den 8. April 1868.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Stand des allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen betr.

Nro. 1716. Im Nachstehenden wird der Stand des allgemeinen Kirchenfonds in Sigmaringen für das Kalenderjahr 1867 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Freiburg, den 26. Februar 1868.

Erzbischöfliches Ordinariat.

A. Einnahmen.

I. Von frühern Jahren.

§. 1. Von Rückständen .	13 fl. 54 fr.	
§. 2. Ersatzposten .	— " — "	13 fl. 54 fr.

II. Vom laufenden Jahre.

§. 3. Ertrag v. Liegenschaften	57 fl. 7 fr.	
§§. 4—9. v. Gefällen zc.	— " — "	
§. 10d. Zinse aus Grundstockvermögen	6496 " 26 "	
§§. 11. 12. & 13. von Opfern zc.	— " — "	
§. 14. Außerord. Einnahmen		
a) v. Intercalarien	3332 " 11½ "	
b) v. Sporteln	1337 " 45 "	11223 " 29½ "
Uebertrag	11237 fl. 23½ fr.	

Uebertrag 11237 fl. 23½ fr.

III. Vom Grundstock.

§§. 15. 16. & 17. v. Gefällablösungskapitalien	— fl. — fr.	
§. 18. v. Aktivcapitalien	2052 " 21 "	
§. 19. v. Kapitalien v. Provisorien	488 " 14⅜ "	
f) auf laufende Rechnung, bei der Spar- & Leihkasse für die Höheng. Lande hier	1500 " — "	
g) von unverzinslichen Vorschüssen	694 " — "	4734 " 35⅜ "
Uebertrag	15971 fl. 58⅞ fr.	

	Uebertrag 15971 fl. 58 ⁷ / ₈ fr.	
h) unverzinslichen vorge-	merkten Vorschüssen	— fl. — fr.
§. 20. v. neuen Stiftungen	— " — "	— " — "
IV. Uneigentliche Einnahmen.		
§. 21. Kassenrest vom vori-	gen Jahre	35 fl. 35 ⁴ / ₈ fr.
§. 22. Vorschüsse & Wieder-	ersatz v. Vorschüssen.	100 " — " 135 " 35 ⁴ / ₈ "
	Einnahmen-Summe	16107 fl. 34 ³ / ₈ fr.

B. Ausgaben.

I. Von frühern Jahren.		
§. 1. Zahlungsreste	— fl. — fr.	
§. 2. Abhörbelegposten	1 " 52 "	1 fl. 52 fr.
II. Vom laufenden Jahr.		
§. 3. Steuern, Umlagen & andere	öffentliche Abgaben:	
a) Staatssteuern: Kapital-	steuer	255 fl. 13 fr.
b) Brandkassenbeitrag	25 " — "	
c) Gemeindesteuern	51 " 53 "	
	332 fl. 6 fr.	
§§. 4—7 incl.	— " — "	
§. 8 Persönliche Zulagen für	Kirchen- & Schuldiener	200 " — "
§. 9. Ständige Unterstützun-	gen & Almosen, resp.	
Sustentations- Gehalte	an Geistliche	2000 " — "
§. 10 Unständige Unterstützun-	gen an Geistliche	262 " 30 "
§. 11. 12. 13. 14. 15. & 16.	incl.	— " — "
§. 17. Baukosten	101 " 45 "	
§. 18. Gehalt des Verrechners,	Administrativ- Personal	
& Revisionsportel	1211 " 36 "	
§. 19. Diäten & andere Ge-	bühren	38 " — "
§. 20. Postporto & Botenlöhne	14 " 45 "	
	Uebertrag	4162 fl. 34 fr.

	Uebertrag 4162 fl. 34 fr.	
§. 21. Deyffentliche Blätter,	Schreibmaterial = Auer-	
sen, Abschriftsgebühren,	Buchbinderlohn zc.	44 " 4 "
§. 22. Proceß- & Gerichtskosten		11 " 54 "
§. 23. Einzug der Gefälle		— " — "
§. 24. Beiträge zu andern	Kassen:	
a) an die Erz. b. Ordinariats-	kanzleikasse für aufgeho-	
bene Taxen	390 fl. — fr.	
b) dto. für Bearbei-	tung der kirchl.	
Angelegenheiten	d. hohenz. Lande	
b. d. Erzdiöcese	Freiburg	1500 " — "
c) Aufbesserg. v.	Pfründen	405 " 23 "
	2295 fl. 23 fr.	
§. 25. Auf Abgang & Nachlaß	— " — "	
§. 26. Außerord. Ausgaben	230 " 51 "	2582 " 12 "

III. Auf den Vermögensstock.

§. 27. Erwerb von Gebäuden	& Grundstücken	— fl. — fr.
§. 28. Angelegte Aktivkapitalien	500 " — "	
§. 29. " Provisorien	4101 " 54 "	
§. 30a. " Passivkapitalien	— " — "	
§. 30b. " auf Studienvor-	schüsse	2925 " — "
§§. 31a. & b.	— " — "	
§. 31c. auf laufende Rechnung	b. d. Spar- & Leihkasse	
hier	1803 " 23 "	
§. 32. Verlust am Grund-	stockvermögen	— " — " 9330 " 17 "

IV. Uneigentliche Ausgaben.

§. 33. Vorschüsse & Wiederer-	satz von Vorschüssen	— fl. — fr.
§. 34. Ausgleichungsposten	4 " 32 "	4 " 32 "
	Ausgaben-Summa	16079 fl. 35 fr.

Vergleichung.

Die Einnahme ist	16107 fl. 34 ³ / ₈ fr.
Die Ausgabe ist	16079 " 35 "
	bleibt Cassenvorrath
	27 fl. 59 ³ / ₈ fr.

Vermögensstand.

Activkapitalien auf Obligationen	135374 fl. 1 fr.
" " Provisorien	19928 " 16 ³ / ₄ "
" " laufende Rechnung	416 " 58 "
	155719 fl. 15 ³ / ₄ fr.
	Uebertrag
	155719 fl. 15 ³ / ₄ fr.

		Uebertrag 155719 fl. 15 ³ / ₄ fr.
Brandcassenanschlag des Klostergebäudes Gorheim	25000 fl. — fr.	
Grundstücke, Gärten u. Steueranschlag	90 " 54 "	25090 " 54 "
Geldvorrath		27 " 59 ³ / ₈ "
Rückstände von frühern Jahren	3 fl. 29 fr.	
" vom laufenden Jahre	6 " 21 "	9 " 50 "
Unverzinsliche Vorschüsse		4272 " — "
" vorgemerkte "		10918 " 35 "
Anschlag des Inventars		138 " 24 "
Also am 1. Januar 1868 Aktivvermögenssumme		196176 fl. 58 ¹ / ₈ fr.
Am 1. Januar 1867 hat solches betragen		191577 " 25 ⁴ / ₈ "
Das Vermögen hat also zugenommen um		4599 fl. 32 ⁵ / ₈ fr.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Mußbach, Decanats Triberg, mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl. und der Verbindlichkeit einen Provisoriumsrest von 9 fl. 6 fr. sammt 4% Zins am 4. Oktober l. J. an den Baufond abzutragen und einen jährlichen Beitrag von 100 fl. zur Pension des eheworigen Pfründnießers auf dessen Lebensdauer an den Religionsfond in Freiburg zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

Andelshofen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 600 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

Seine Excellenz der hochwürdigste Herr Erzbischof haben aus Anlaß Seines fünfundzwanzigjährigen Erzbischofsjubiläums nachstehende Priester zu Geistlichen Räten ad honorem ernannt:

- Hochw. Herrn Decan und Pfarrer Joseph Franz in Schliengen.
- " " Pfarrer und Nachprediger Thomas Geiselhart in Sigmaringen.
- " " Pfarrer Hubert Henzler in Sasbach.
- " " Oberstiftungsrath Franz Xaver Höll in Carlsruhe.
- " " Decan und Pfarrer August Karg in Steißlingen.
- " " Pfarrer Adalbert Kreuzer in Gündlingen.
- " " Pfarrer Franz Xaver Lender in Breisach.
- " " Regens Theodor Lender in St. Peter.
- " " Definitior und Pfarrer Johann Baptist Miller in Krozingen.
- " " Decan und Pfarrer Matthias Schwendemann in Bühl bei Offenburg.
- " " Professor Dr. Alban Stolz in Freiburg.
- " " Kammerer und Pfarrer Joseph Waldmann in Drisingen.

Diensternennungen.

Von dem Landcapitel Stühlingen wurde Pfarrer Albert Heinel von Niedern zum Definitior für die Regiunkel Bonndorf gewählt und durch Erlaß des Erzbischoflichen Ordinariats vom 28. Februar No. 1540 bestätigt.

Von dem Landcapitel Buchen ist Pfarrer Erbacher in Pülsringen zum Definitor gewählt und durch Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 27. März l. J. No. 2299 bestätigt worden.

Zu Erzb. Schulinspectoren wurden ernannt:

Für das Landcapitel Mosbach: Pfarrer und Definitor Nicolaus Straub in Neckargerach.

" " " Heidelberg: Pfarrer Georg Fehrenbach von Neckarhausen.

" " " Stühlingen: Pfarrer Albert Heinel von Niedern.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den 12. März: Pfarrverweser Franz Winterroth von Kehl i. g. E. an die untere Pfarrei nach Mannheim.

Vicar Joh. Mich. Mez von Rothenfels i. g. E. nach Karlsruhe.

Vicar Albert Christophl von Roth i. g. E. nach Rothenfels.

Vicar Julius Christophl von Böhligen i. g. E. nach Ottenau.

Vicar Julius Schäfer von Karlsruhe i. g. E. nach Bruchsal an die St. Pauls-pfarrei.

Vicar Julius Breggartner von Meersburg i. g. E. nach Hindelwangen.

Vicar Adolf Siebold von Schweighausen i. g. E. nach Watterdingen.

Vicar Joseph Schmitt von Urloffen i. g. E. nach Lautenbach.

Caplan und Pfarrverweser Alois Geist von Schwerzen i. g. E. nach Wieshs.

Den 18. März: Vicar Peter Lindauer von Ettlingen als prov. Militärgeistlicher nach Rastatt.

Vicar August Panther von Forbach i. g. E. nach Ettlingen.

Den 2. April: Pfarrverweser August Maier von Einhart i. g. E. nach Tafertweiler.

Sterbfälle.

Den 18. November v. J.: Ignaz Müller, Pfarrer von Umspan.

" 15. December " " Sylvester Mayer, Pfarrer von Eichsel.

" 26. " " " Alexander Bucher, Pfarrer von Rippenheim.

" 31. " " " Conrad Sulger, resig. Pfarrer von Winterpüren.

" 1. Januar l. J.: Johann Michael Wenz, Pfarrer von Seelbach, Decanats Gernsbach.

" 16. " " " Joseph Unser, Pfarrer von Neckarau.

" 20. " " " Michael Böhr, Pfarrer von Schöllbronn, Decanats Ettlingen.

Fronne Stiftungen.

In den Kirchenfond Seelach: 270 fl. von einem Ungenannten zur jährlichen Abhaltung eines Englamts, einer Predigt und einer passenden Abendandacht zu Ehren der schmerzhaften Muttergottes.

In den Kirchenbau fond Vörrach:

a. vom Bonifaciusverein in Freiburg 6555 fl. 9 kr.;

b. von einer Ungenannten 1000 fl.;

c. vom Ludwig-Missionsverein in München 1000 fl.;

d. von Herrn Decan Amann in Inzlingen 84 fl. zur Abhaltung eines Anniversars;

e. von einer Ungenannten 100 fl. zur Abhaltung einer jährl. hl. Messe für die armen Seelen und s. J. für sich selbst.

In den Kirchenfond Vörrach: von Maria Schaubinger von

Säckingen 500 fl. zu einer jährlichen hl. Messe für den + bischöfl. Linz'schen Consistorialrath Pfarrer Anton Schaubinger in Oberhausen und zur jährlichen Vertheilung von 10 fl. an arme katholische Pfarrangehörige von Vörrach.

Zur Gründung eines Capellenfondes in Wuthöschingen: 90 fl. 23 kr. von Bürgermeister Johann Bondrach.

In den Stifts fund Ettlingen: 300 fl. von Julius Haug und dessen Ehefrau Nanette geb. Katzenberger zu einem See lenamt für die Stifter nach ihrem Ableben und zur Anschaffung von Kleidungsstücken für arme Erstcommunicanten.

In den Heiligen fund Steinmauern: 36 fl. von der + Bernhard Karle Wittwe, Theresia geb. Kühn zu einer Anniversar messe für sich und ihren Ehemann.